


Griffbereit

Familien entdecken gemeinsam
Spiel und Sprache



Wann, wie, wo, was?

Informationen rund um das Programm



Das Kommunale Integrationszentrum Kreis Recklinghausen hat diese Broschüre 2017 entwickelt, um Fachpersonal und Verantwortliche in der Frühen Bildung und im Elementarbereich über die Grundlagen des Programms **Griffbereit** und Bedingungen der Umsetzung zu informieren.

Kommunales Integrationszentrum Kreis Recklinghausen
Kreishaus
Kurt-Schumacher-Allee 1
45657 Recklinghausen

(Stand Oktober 2025)



Inhalt

Inhaltsverzeichnis

Grundlagen Griffbereit	3
Was ist Griffbereit?	3
Welche Vorteile bringt Griffbereit?	4
Umsetzung Griffbereit	5
Die Griffbereit-Gruppe	5
Die Elternbegleiter*innen	7
Die Materialien	8
Rahmenbedingungen	11
Kooperationsvereinbarung	11
Kosten	12
Ausbildung von Multiplikatoren*innen und Praxisbegleitung	13
Organisation Elternbegleiter*innen	13
Organisation Praxisbegleitung	13
Fortbildung	14
Öffentlichkeitsarbeit	15
Werbung	15
Logos	15
Pressearbeit	16
Wegweiser	17
Checkliste	18
Zeitstrahl	19
Kontakt	20
Programme im Überblick	21
Impressionen	22

Grundlagen Griffbereit

Was ist **Griffbereit**?



Griffbereit...

- ... ist ein **Sprach- und Familienbildungsprogramm**, für Familien/Eltern mit und ohne internationaler Familiengeschichte und ihre Kinder zwischen dem ersten und dritten Lebensjahr. Im Fokus steht die Eltern-Kind-Interaktion zur Stärkung der (mehr)sprachigen Entwicklung.
- ... fördert die **frühkindliche Entwicklung** durch konkrete kleinkindgerechte Aktivitäten und schafft eine wichtige Grundlage zum Erwerb von **Sprachkompetenz**.
- ... ermöglicht Familien/Eltern, selbst die Akteure zu sein, denn sie sind erste **Sprachvorbilder** und haben den engsten Bezug zu ihren Kindern im Alltag. In der Gruppe erfahren sie, wie sie ihre Kinder in der **allgemeinen und sprachlichen Entwicklung** stärken können.
- ... bietet die Möglichkeit, die **Mehrsprachigkeit** als Potenzial der Kinder aufzugreifen. Durch **Griffbereit** kommen Kleinkinder mit und ohne internationaler Familiengeschichte so schon sehr früh mit Deutsch und weiteren Sprachen in Kontakt.
- ... wird in Kindertageseinrichtungen oder Familienzentren, Familienbildungsstätten und Migrantorganisationen angeboten. Auf diese Weise werden die Familien früh an das **Bildungssystem** herangeführt.

Grundlagen Griffbereit

Welche Vorteile bringt Griffbereit ?

Griffbereit greift noch vor der KiTa!

Das Programm läuft in Kindertageseinrichtungen, Familienzentren, etc. So werden Familien schon sehr früh an das Bildungssystem herangeführt und Kinder erleben Vielfalt, Gemeinschaft und Diversität von Anfang an als Bereicherung. Die hier aufgebaute Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern/Familien unterstützt die diversitätsorientierte Öffnung von Bildungsinstitutionen: Wegweisende Eckpfeiler gegen Vorurteile und Ausgrenzung.



Umsetzung Griffbereit



Die Griffbereit-Gruppe



Familien/Eltern und ihre Kinder treffen sich wöchentlich für ca. zwei Stunden in der **Griffbereit**-Gruppe. Die Gruppengröße beträgt in der Regel zwischen sechs und zehn Eltern mit ihren Kindern. Als gut geeigneter Raum hat sich der Bewegungsraum herausgestellt. Er bietet wenig Ablenkungsmöglichkeiten, dafür aber ausreichenden Platz für Bewegungsspiele, die Umsetzung der gemeinschaftlichen Spielidee und das Frühstück.

Gemeinsam mit zwei Elternbegleiter*innen spielen, singen und malen Kinder und Familien/Eltern in der Familiensprache und in Deutsch. In der **Griffbereit**-Gruppe werden immer zwei oder mehr Sprachen gesprochen: Deutsch und die Familiensprache(n) der Teilnehmenden.

Umsetzung Griffbereit

Jede **Griffbereit**-Stunde beinhaltet folgende Rituale:

- Begrüßungslied
- Griffbereit-Baustein mit Spielidee
- gemeinsames Frühstück und paralleles Freispiel
- gemeinsames Aufräumen
- Abschiedslied

Familien/Eltern und Kinder setzen sich in einen Kreis und führen gemeinsam die vorgestellte Spielidee durch. Dabei bekommen die Familien/Eltern Anregungen, wie sie ihr Kind auch Zuhause in der Familiensprache gezielt fördern können. Während des gemeinsamen Frühstücks haben die Familien/Eltern zudem die Möglichkeit, sich zu erzieherischen Themen auszutauschen. Hierbei spielen die Elternbegleiter*innen eine wichtige Rolle: Sie sind nicht nur Gruppenleiter*innen, sondern auch Ansprechpartner*innen und Vorbilder.



Umsetzung Griffbereit

Die Elternbegleiter*innen



Die **Griffbereit**-Gruppe wird idealerweise von zwei dafür ausgebildeten Elternbegleiter*innen durchgeführt. Es ist daher wichtig, bei der Auswahl der Elternbegleiter*innen auf die sprachliche Kompetenz zu achten. Dabei kann eine Person einsprachig Deutsch sein, wenn die zweite Leitung mehrsprachig ist und Deutsch gut beherrscht. Die Elternbegleiter*innen sichern die durchgängige und verlässliche Verwendung der Mehrsprachigkeit in der Gruppe. Elternbegleiter*innen gestalten die Griffbereit-Gruppen mit spielerischen Aktivitäten, Liedern und Anregungen. Sie geben den Eltern/Familien so neue Ideen für die Beschäftigung mit ihren Kindern und die Stärkung der Beziehung in der Familie. Die Elternbegleiter*innen werden vor Beginn der Programmdurchführung auf ihre Tätigkeiten vom KI vorbereitet (siehe auch Rahmenbedingungen) .

Die Elternbegleiterin oder der Elternbegleiter...

- ... ist mehrsprachig und hat eine Zuwanderungsgeschichte.
- ... ist eine pädagogische Fachkraft oder Mutter*/Vater*.
- ... wird durch das Kommunale Integrationszentrum zum Programm geschult.
- ... bereitet die **Griffbereit**-Stunde vor und trifft Familien/Eltern und Kinder einmal pro Woche in der Einrichtung.
- ... gestaltet die **Griffbereit**-Stunde mit Hilfe des Materials und bespricht Themen der Eltern- und Familienbildung.

Umsetzung Griffbereit

Die Materialien



Das **Griffbereit**-Programm beinhaltet folgende Materialien:

1. Curriculum für die Elternbegleitung
2. Elternmaterial
3. Ergänzende Planungen zu den Originalbausteinen

1.

Das Curriculum für die Elternbegleitung...

- ... dient als Grundlage für die Vorbereitung und Einführung in die Arbeit mit dem **Griffbereit**-Programm.
- ... geht ausführlich auf zentrale Themen des Programms ein.
- ... behandelt Informationen zum Programm, seinen Inhalten sowie Hintergrundinformationen.

Umsetzung Griffbereit

Die Materialien



2.

30 Sprachen

Elternmaterial...

- ... besteht aus 64 Bausteinen mit je einem Spielvorschlag als Übung für die aufeinander aufbauenden **Griffbereit**-Treffen.
- ... richtet sich an die altersgerechte Entwicklung der Kinder zwischen dem ersten und dritten Lebensjahr.
- ... enthält Themenvorschläge und Anregungen in den verschiedenen Familiensprachen für die Arbeit in der Gruppe und zu Hause.
- ... liegt in Albanisch, Arabisch, Aserbaidschanisch, Bosnisch, Bulgarisch, Dari, Deutsch, Englisch, Farsi, Französisch, Griechisch, Hebräisch, Italienisch, Kroatisch, Kurdisch/Kurmanci, Niederländisch, Obersorbisch, Paschtu, Polnisch, Romanes, Rumänisch, Russisch, Serbisch, Spanisch, Tschechisch, Tschetschenisch, Türkisch, Ukrainisch, Urdu und Vietnamesisch vor.

3.

Ergänzende Planungen zu den Originalbausteinen...

- ... erweitern die 64 Bausteine um weitere 64 gezielte Planungen und Vorbereitungen der **Griffbereit**-Treffen.
- ... stammen aus der **Griffbereit**-Gruppe der ehemaligen RAA* Kreis Düren.

* Regionale Arbeitsstellen zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien

Umsetzung Griffbereit

Die Materialien - Beispiele



5 Të shohësh libra



Fëmija juaj stimulohet

- Të dallojë fjalët
- Të dallojë figurat
- Të mësohet me librat

Për këtë ju duhen:

- Libra me kopertinë kartoni të fortë, plastike ose cope, të cilat kanë një ose dy figura në çdo faqe.

ÇFARË MUND TË BËNI?

- Fëmija mund ta hapë librin dha ta shohi atë.
- Vini gishtin tek figurat dhe tregoni diçka për to.
- Bëni dhe pyetje për figurat, për shembull "Ku janë pantallonat? Ke dhe ti pantallona të veshura?"
- Për shumë fëmijë shpesh mjafton t'ju tregosh vetëm një figurë.

Thoni çfarë bën mirë fëmija juaj:

- Sa qejf është të shohim bashkë libra me figura

Materialien beinhalten vier Aspekte

- ✓ Wozu wird das Kind angeregt?
- ✓ Was brauchen die Familien/Eltern?
- ✓ Was können die Familien/Eltern machen?
- ✓ Was können die Familien sagen?

48 Fühl' einmal



Was lernt Ihr Kind?

- Mit den Händen richtig zu fühlen
- Zu erfahren, was es fühlt

Was brauchen Sie?

- Einige bekannte Gegenstände wie z.B.:
- kalte/warme Sachen
- weiche/harte Sachen
- flüssige/feste Sachen

WAS KÖNNEN SIE MACHEN?

- Lassen Sie Ihr Kind zunächst alles einmal befühlen und ansehen.
- Sprechen Sie über die Materialien: Fühlen sie sich weich oder hart, ζ oder rau, warm oder kalt an, sind sie schwer oder leicht?
- Jeder steckt nun seine Hände unter den Tisch.
- Geben Sie Ihrem Kind unter dem Tisch einen Gegenstand in die Hän
- Bitten Sie Ihr Kind zu sagen, wie der Gegenstand sich anfühlt.
- Nun kann das Kind Ihnen unter dem Tisch einen Gegenstand zureich und Sie sagen, wie er sich anfühlt.
- So geht es abwechselnd weiter.

Sagen Sie, was Ihr Kind gut macht:

- Fein, wie du alle Dinge untersuchst!
- Ja, richtig, der Stein ist kalt.
- Ja, richtig, der Pulli ist weich.

Rahmenbedingungen

Kooperationsvereinbarung



Zur Durchführung von **Griffbereit** muss eine Vereinbarung mit dem Kommunalen Integrationszentrum Kreis Recklinghausen abgeschlossen werden. Hier sind alle wichtigen Punkte zur Weitergabe des Programms festgehalten.

Nachdem diese Vereinbarung vom Träger des **Griffbereit**-Programms und vom Kommunalen Integrationszentrum unterzeichnet worden ist, erhält der Träger das **Griffbereit**-Materialpaket kostenfrei als PDF-Datei. Die Materialien dürfen nur an Programmbeteiligte weitergegeben werden.

Durch die Vereinbarung verpflichten sich die Träger vor Ort sowie deren Kooperationspartner im **Griffbereit**- Programm die Qualitätsstandards einzuhalten.



Qualitätsstandards griffbereitMINI, Griffbereit und Rucksack KiTa

1. Durchgängige Sprachbildung
 - Mehrsprachigkeit (Förderung aller Familiensprachen inklusive der deutschen Sprache)
 - Kompetenz- und Ressourcenorientierung
 - Sensibilisierung aller Akteure für Sprachentwicklung und Sprachbildungsprozesse
 - Alltagsintegrierte Sprachhandlungsorientierung
 - Orientierung am Situationsansatz
2. Chancengerechte Teilhabe, Bildung und Empowerment von Familien
 - Partizipation und Mitwirkung
 - Ressourcen- und Kompetenzorientierung
 - Information und Beratung, Qualifizierung
 - Erziehungs- und Bildungspartnerschaften
3. Migrationsgesellschaftliche Öffnung und diversitätsorientierte Entwicklung der beteiligten Institutionen
 - Wertschätzung und Anerkennung von Vielfalt, Ressourcen und Kompetenzen
 - Vorurteilsreflektiertes Handeln in Erziehung und Bildung
 - Diskriminierungskritische Bildungsarbeit
 - Sozialraumorientierung
 - Inhaltliche und strukturelle Vernetzung
 - Öffnung der Institution nach innen und außen

Für die einzelnen Akteure sind die jeweiligen Punkte in den Arbeitsmaterialien näher erläutert und Ziele und Indikatoren formuliert. Die Programme werden mit Blick auf die Qualitätsstandards jährlich evaluiert.



Das Kommunale Integrationszentrum Kreis Recklinghausen bietet Informationsveranstaltungen, Schulungen und programmrelevante Fortbildungen. Es koordiniert das Programm auf Kreisebene und sorgt für einen Austausch zwischen den Gruppen. Zudem beteiligt sich das KI im Verbund der 54 KI in NRW am Erfahrungstransfer und Informationsaustausch sowie an der Weiterentwicklung des Programms.

Rahmenbedingungen

Kosten

Wie hoch die Kosten für die Durchführung einer **Griffbereit**-Gruppe sind, hängt sehr stark von den Gegebenheiten vor Ort ab.

Folgende Kosten fallen in der Regel an:

- Vergütung der Elternbegleiter*innen: Es empfiehlt sich die Vergütung an die anderer Einrichtungen vor Ort anzugleichen.

Beispielkalkulation

In der Regel anfallende Kosten für eine Elternbegleiterin (EB) pro Griffbereitgruppe bei einem Satz von 15,-€ /Zeitstunde					
	Max. Gesamtdauer 2 Jahre = 64 Wochen			1. Jahr = 32 Wochen	2. Jahr = 32 Wochen
Arbeit in der Gruppe (inkl. Vor- und Nachbereitungszeit)	64 Wochen à 3 Stunden	192 Std.	2.880,00 €	1.440,00 €	1.440,00 €
Qualifizierung *	mind. 5 Module (Curriculum NRW)	20 Std.	300,00 €	300,00 €	-----
Reflexionstreffen	ca. 32 Treffen à 1 Stunden	32 Std.	480,00 €	240,00 €	240,00 €
Fortbildungen/Workshops *	ca. 4	Ca. 16 Std	240,00 €	120,00 €	120,00 €
Insgesamt		260 Std.	3.900,00 €	2.100,00 €	1.800,00 €

zur Tätigkeit als Griffbereit-Elternbegleitung berechtigt.

- Schulung, Fort- und Weiterbildung sowie regelmäßige Begleitung der Elternbegleiter*innen
- Personalkosten der Projektleitung (Anleiter*in)
- Spiel- und Bastelmaterialien sowie mehrsprachige Bilder- bzw. Kinderbücher
- Druck- und Kopierkosten für die Bereitstellung der **Griffbereit**-Materialien
- Eventuell Kosten für die Räumlichkeiten

Das Förderprogramm „Integrationschancen für Kinder und Familien (IfKuF)“ des Landes NRW unterstützt die Einrichtung neuer Gruppen. Anträge können beim Kommunalen Integrationszentrum gestellt werden. Weitere Informationen zu Bedingungen der Förderung unter <https://www.bra.nrw.de/integration-migration/kompetenzzentrum-fuer-integration/foerderung-kommunen/integrationschancen-fuer-kinder-und-familien-ifkuf>



Rahmenbedingungen

Ausbildung von Multiplikatoren*innen und Praxisbegleitung



Das Kommunale Integrationszentrum schult zum **Griffbereit**-Programm. Dabei werden Konzept, Ziele und Inhalte des Programms vermittelt. Weitere inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Einführung in die Rolle als Elternbegleiter*in
- Methoden der Gruppenleitung
- Diversitätsorientiertes und vorurteilsbewusstes Handeln
- Kindliche Entwicklung - Bindung, Bewegung und Spiel
- Entwicklung der Sprache und Aspekte mehrsprachigen Auswachsens
- Literacy - Entwicklung und Bildung
- Kinderrechte und Partizipation

Organisation Elternbegleiter*innen



Neben Weiterbildungen ist eine regelmäßige Begleitung und Beratung der Elternbegleiter*innen für Austausch, Reflexion, Auswertung sowie Vor- und Nachbereitung der Gruppenarbeit erforderlich. Die Anleitung sowie programmbegleitende Qualifizierung wird an die Bedarfe der Elternbegleiter*innen angepasst. Nach der Programmeinführung sollten regelmäßig Austausch- und Reflexionstreffen mit allen Akteuren angeboten werden. Das KI bietet einen Austausch auf Kreisebene.

Organisation Praxisbegleitung



Die Anleitung übernimmt die Begleitung bei der Ansprache und Zusammensetzung einer **Griffbereit**-Gruppe, ggf. die Ansprache und Absprachen mit den Erzieher*innen der Einrichtung, die Anleitung der Elternbegleiter*innen und die Fortbildung von Elternbegleiter*innen sowie Erziehern und Erzieherinnen zu programmrelevanten Themen.

Rahmenbedingungen

Fortbildung

Um eine hohe Qualität in der Umsetzung der **Griffbereit**-Gruppe zu sichern, ist es hilfreich die Elternbegleiter*innen zu folgenden Themen stetig fortzubilden :

- Sensibilisierung für Diversität
- Erziehung und Bildung in der Migrationsgesellschaft
- Entwicklungspsychologie des Kindesalters
- Sprachentwicklung unter Berücksichtigung von Mehrsprachigkeit
- Methoden und Didaktik
- Literacyerziehung
- Kinderrechte und Partizipation
- Kinderschutzkonzepte

Weitere Themen, die für die Arbeit in der **Griffbereit**-Gruppe wichtig sein können sind beispielsweise:

- Erziehungsvorstellungen und -stile
- Vorlesetechniken
- Mehrsprachige Erziehung
- Sprache und Bewegung
- Lieder und Fingerspiele
- Gesunde Ernährung
- Medienerziehung
- Kinderkrankheiten
- Sexualerziehung im Vorschulalter

Das Kommunale Integrationszentrum berät und unterstützt die kooperierenden Einrichtungen dabei und bietet regelmäßig Fortbildungen für die Akteure im Programm.

Öffentlichkeitsarbeit

Ausführliche Informationen und praktische Hinweise für die Darstellung der Programme **griffbereitMINI**, **Griffbereit** und **Rucksack KiTa** bietet auch der *Leitfaden für Öffentlichkeitsarbeit*, der vom KI zur Verfügung gestellt wird.

Werbung

Bei der Werbung für das Programm hat sich besonders die persönliche Ansprache bewährt. Familien/Eltern mit Kindern im geeigneten Alter können in der KiTa oder bei Hausbesuchen auf das Angebot aufmerksam gemacht werden. Darüber hinaus stärken schriftliche mehrsprachige Informationen den Werbecharakter. Handzettel können mit nach Hause genommen und im Familienverbund besprochen sowie an Verwandte, Freunde, Bekannte und Nachbarn weitergegeben werden. Aber auch die sozialen Netzwerke wie z. B. Facebook oder Instagram können gut für die Werbung genutzt werden. Zudem sollte das **Griffbereit**-Programm durch unterschiedliche Aktionen wie beispielsweise Vorstellung des Programms an Elternabenden, Informationstafeln in der Einrichtung oder der Darstellung des Programms bei Festen bekannt gemacht werden.

Logos

Bei jeder Form der Öffentlichkeitsarbeit zum **Griffbereit**-Programm müssen das **Griffbereit**-Logo mit der Bezeichnung **Griffbereit** sowie das Logo des Kommunalen Integrationszentrums Kreis Recklinghausen als Quelle des Programms verwendet werden, die mit Abschluss der Kooperationsvereinbarung zur Verfügung gestellt werden.

Zu verwendende Logos:

Griffbereit
Familien entdecken gemeinsam
Spiel und Sprache



KI Kommunales
Integrationszentrum
Kreis Recklinghausen

Öffentlichkeitsarbeit

Pressearbeit

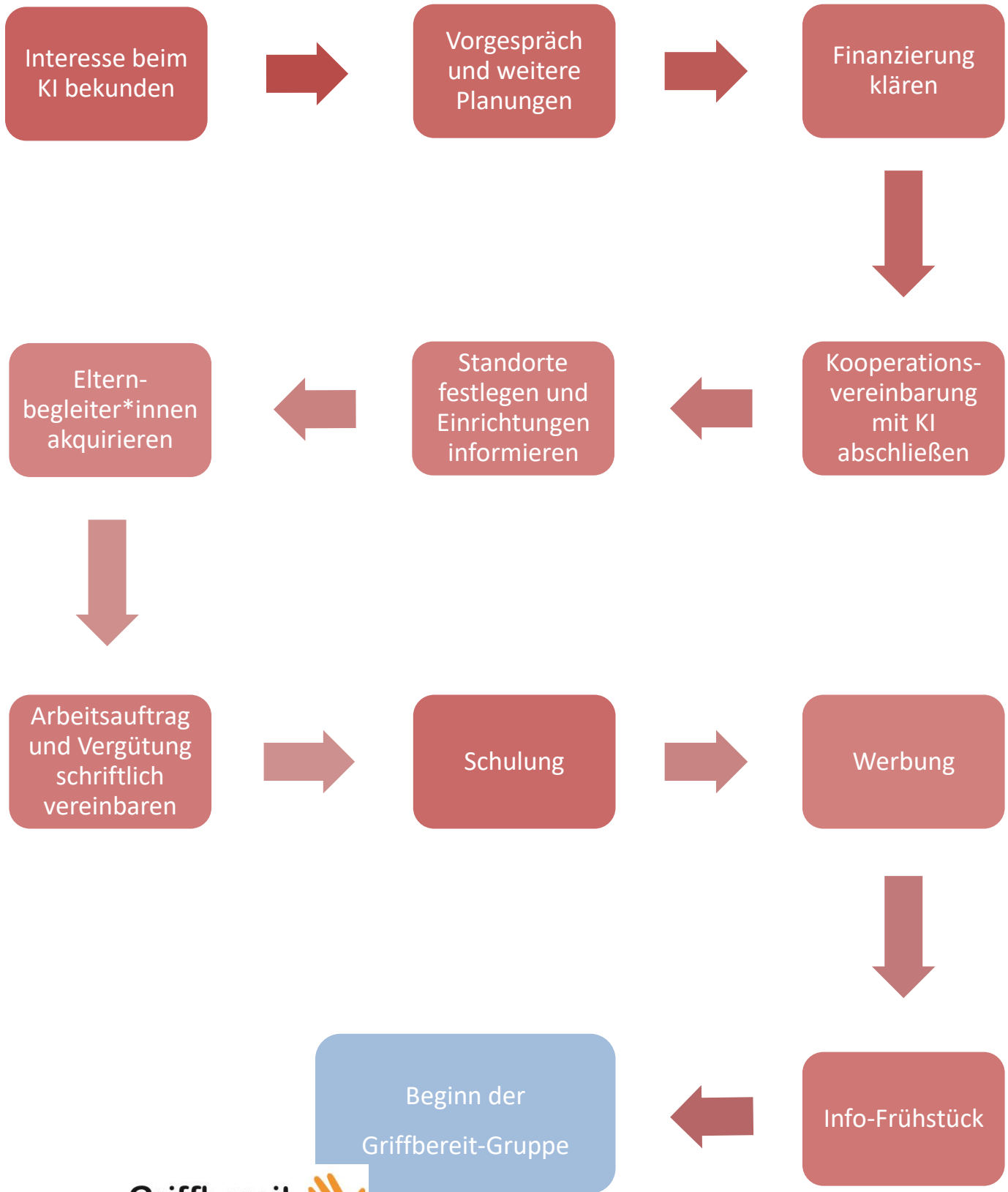


Wir empfehlen den Trägern eine kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit durch die lokalen Medien wie Tageszeitung, Anzeigenblatt, Lokalradio oder -fernsehen. Aber auch auf den sozialen Plattformen wie z.B. Facebook oder Instagram kann über die **Griffbereit**-Gruppen regelmäßig berichtet werden. Die Erfahrung zeigt, dass die öffentliche Darstellung von **Griffbereit**-Gruppen von Zeitungen und Sendern gerne aufgenommen wird. Hier bietet sich die Chance, beginnende oder laufende Kursangebote bekannt zu machen. Es motiviert Fachleute und Familien/Eltern, ein Interesse am Konzept oder an einer Teilnahme zu entwickeln bzw. bestärkt die teilnehmenden Familien/Eltern. Zudem dient eine begleitende Öffentlichkeitsarbeit dem Aufbau einer positiven öffentlichen Einschätzung zum Programm, die wichtig ist für die Entscheidung von Politik und Sponsoren, dieses Programm zukünftig zu unterstützen.

Sowohl für die Pressemitteilung als auch für Pressetermine vor Ort sollten die wichtigsten Informationen gesammelt und zu einem Text zusammengefasst werden. Es hat sich als sehr hilfreich erwiesen, Antworten auf die W-Fragen *WER*, *WAS*, *WANN*, *WO*, *WARUM* und *WIE* zu finden.

Aussagekräftige Fotos ergänzen Informationen und werten diese auf. Verwenden Sie jedoch keine personen- oder urheberrechtlich geschützten Fotos, sondern lieber Fotos aus den eigenen Gruppen, nachdem Sie sich eine Einverständniserklärung eingeholt haben. Zu jedem Foto gehört eine Bildunterschrift sowie Namen der gezeigten Personen bzw. Name der Gruppe.

Wegweiser



Checkliste

Griffbereit
Familien entdecken gemeinsam
Spiel und Sprache



Finanzierung ist geklärt



Räumlichkeit für die Griffbereit-Gruppe steht zur Verfügung



Kontakt zum Kommunalen Integrationszentrum ist aufgenommen



Koordination ist geklärt

Für die Koordinierung des Programms muss eine Person benannt werden. Diese soll auch als Ansprechpartner*in für das KI Kreis RE fungieren und möglichst an den kreisweiten Austauschtreffen teilnehmen.



Kooperationsvereinbarung ist abgeschlossen



Griffbereit-Materialien und Logos liegen vor



Standorte bzw. Einrichtungen stehen fest und sind informiert



Elternbegleiter*innen (EB) sind gefunden



Arbeitszeit, Arbeitsauftrag, Vergütung und Vertrag (EB)

Für die EB muss vorab in gemeinsamer Absprache mit dem Träger die wöchentliche sowie die gesamtjährliche Arbeitszeit, der Arbeitsauftrag und die Vergütung geklärt und schriftlich vereinbart werden.



Schulung

Die Elternbegleiter*innen sind beim KI Kreis Recklinghausen zur Schulung angemeldet.



Werbung/ Öffentlichkeitsarbeit läuft



Anmeldung der Familien/Eltern

Das Anmeldeprozedere sollte rechtzeitig organisiert und mit allen Beteiligten abgestimmt werden. Anmeldebogen, Aushang, Flyer etc. sollten zweisprachig angefertigt und früh genug verteilt werden.

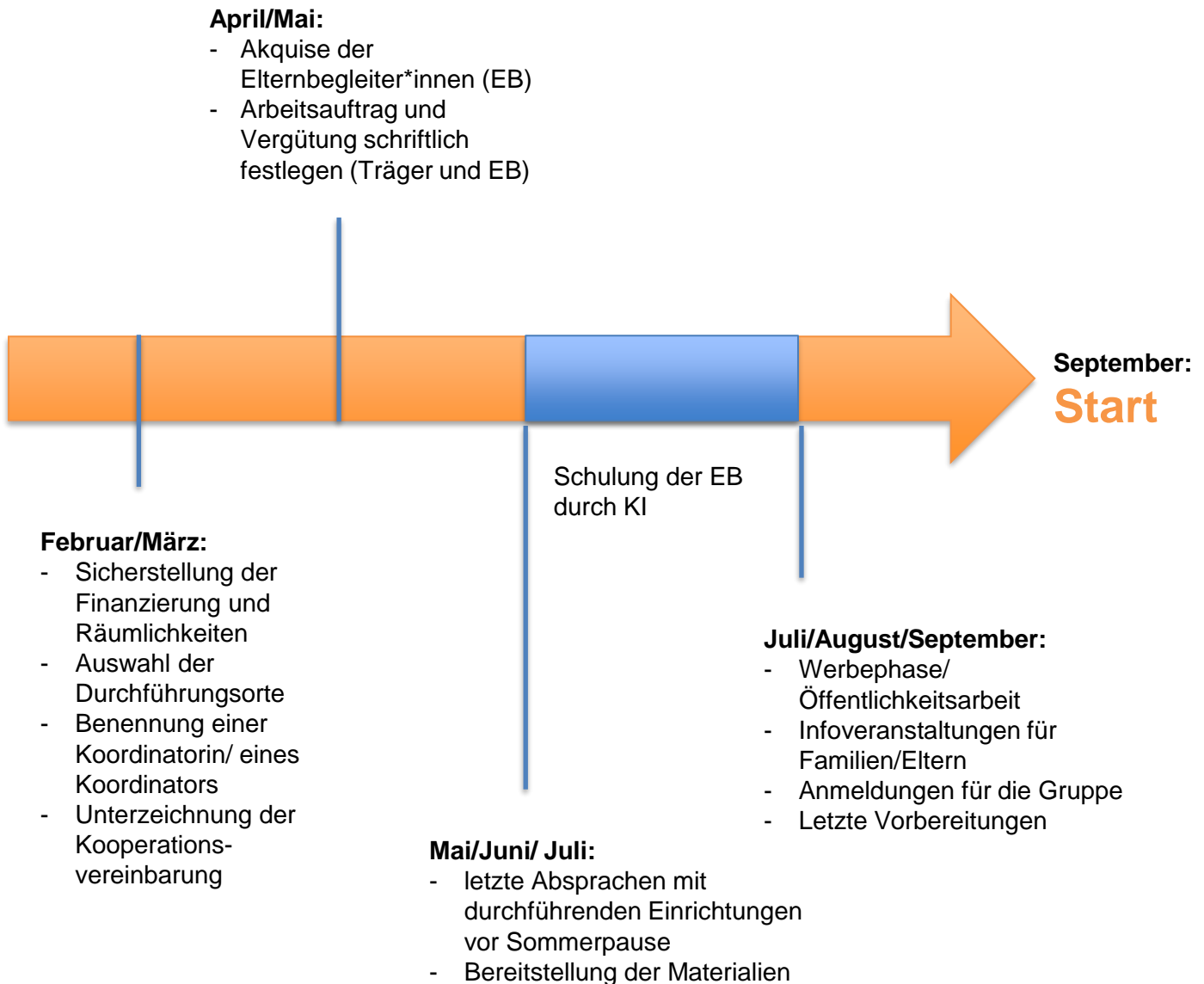


Griffbereit-Materialien stehen zur Verfügung

Für die Griffbereit-Gruppe müssen alle Materialien (für EB, Familien/Eltern, Koordination und KiTa) vorbereitet und zur Verfügung gestellt werden.

Zeitstrahl

Bis WANN sollte was erfolgen?



Kontakt

Ansprechpartnerinnen im Kommunalen Integrationszentrum Kreis Recklinghausen (KI)

Das Kommunale Integrationszentrum Kreis Recklinghausen unterstützt Sie gerne bei der Einrichtung und Durchführung einer **Griffbereit**-Gruppe. Wir bieten Informationsmaterial, Informationsveranstaltungen und Schulungen an. Gerne beraten wir Sie auch zu unseren weiteren Programmen.

Ihre Ansprechpartnerinnen vom Team Frühe Bildung :

Frau A. Gutowski

Telefon 0 23 61 / 53 2394

a.gutowski@kreis-re.de



Frau S. Leipski

Telefon 0 20 43 / 99 2855

s.leipski@kreis-re.de

Programme im Überblick



griffbereitMINI ist ein Programm zur Sprachbegleitung von Babys. Es richtet sich an Familien mit Kindern im Alter bis zu einem Jahr genauso wie an werdende Eltern. Das Programm kann in Kindertageseinrichtungen, Familienzentren, Familienbildungsstätten und anderen Orten wie Schwangerschaftsberatungsstellen oder Hebammenpraxen angeboten werden.



Das Sprach- und Familienbildungsprogramm **Rucksack KiTa** richtet sich an Familien/Eltern mit internationaler Familiengeschichte und ihre Kinder zwischen 4 und 6 Jahren, die eine Tageseinrichtung besuchen sowie an die Kindertageseinrichtung, die von diesen Kindern besucht werden.



Das Familienbildungsprogramm **Rucksack Schule** richtet sich an Familien/Eltern mit internationaler Familiengeschichte und ihre Kinder im ersten bis vierten Schuljahr sowie an die Grundschulen, die von diesen Kindern besucht werden.

Impressionen



Weiterführende Informationen:

www.griffbereit-rucksack.de

www.kreis-re.de/inhalte/buergerservice/leben_und_wohnen/kommunales_integrationszentrum/

gefördert durch: **Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen**



**Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen**

